

Brieffreundschaft

Zwei Mädchen, eine Geschichte

Von dattelpalme11

Kapitel 6: Eine schlimme Nachricht...

Liebe Sora,

ich habe mit Kari Kontakt aufgenommen. Sie und ich schreiben uns jetzt regelmäßig E-Mails. All so viel habe ich allerdings noch nicht aus ihr herausbekommen. Ich denke aber mal das es was mit ihr und T.K. zu tun hat. Was ich aus ihren E-Mails herauslesen habe, ist das sie mehr für T.K. empfindet als sie eigentlich zu gibt. Vielleicht kannst du den beiden auf die Sprünge helfen!

Und Matt, Izzy und Tai sollten ihre Männerabende erstmal auf Eis legen, denn es scheint leichter zu sein, als es aussieht, Kari wieder zur Vernunft zu bringen. Und du wirst doch wohl nicht ernsthaft glauben, dass ich Joe nicht auf seinen „Aussetzer“ der letzten Party anspreche oder? Ich finde es einfach zu lustig, wie er sich dann wieder versucht zu rechtfertigen. Dieser Versuchung kann und will ich nicht widerstehen. Aber mit Yolei und Ken hast du wirklich gute Arbeit geleistet! RESPEKT!!!

Ich freue mich schon riesig das neue Paar in Aktion zu erleben. Aber du wirst leider Recht behalten, was das mit Weihnachten angeht. Ich will Papa und Mama nicht alleine lassen, vor allem jetzt nicht.

Was ich jetzt schreibe, fällt mir alles andere als leicht, aber du bist meine beste Freundin und hast ein Recht es zu erfahren. Vor zwei Tagen, bekamen wir eine Nachricht vom Krankenhaus. Die Testergebnisse lagen vor. Als ich von der Schule nachmittags nach Hause kam, waren meine Eltern so beunruhigend still. Ich fragte dann natürlich nach, was passiert sei und wurde von der schockierten Gewissheit regelrecht überrollt. Mein Vater hat Gaumenkrebs!

Es ist alles so unfair. Er hat nie was Schlimmes in seinem Leben verbochen. Er hat nur geraucht! Nur geraucht und das war die Strafe dafür. Ich war in diesem Moment so durch den Wind, dass ich gar nicht merkte, dass ich wie ein Schloshund weinte. Meine Eltern konnten mich dann aber auch wieder beruhigen und erklärten mir, wie wir nun weiter voringen. Mein Vater wurde von seinem Chef, erstmal beurlaubt, aber brauchte sich keine Sorgen machen, seinen Job zu verlieren. Als mir dann meine Mutter erzählte, dass der Krebs operiert werden konnte, fiel mir erstmal ein Stein vom Herzen. Die Operation soll 4 Tage nach Weihnachten stattfinden.

Komischer Weise bekam ich ab da an so ein seltsames Gefühl. Ich hab nicht mehr gehofft das es gut ausgeht, sondern ich war/bin mir sicher. Ich weiß noch nicht, was auf uns alles zukommen wird, aber ich bin mir sicher das es gut ausgeht! Verrückt

oder?

Ich halte dich weiterhin auf dem Laufenden. Und keine Sorge. Ich habe vor, allen Digi-Rittern, von meiner jetzigen Situation zu erzählen. Ich werde ihnen allen eine E-Mail schicken, denn ich weiß, dass sie für mich da sein werden, genau wie du es immer bist!

Liebe Grüße aus den Vereinigten Staaten

Deine Mimi

–

Liebe Mimi,

das mit deinem Vater tut mir sehr leid, aber wie schon gesagt ich bin immer für dich da. Als ich deinen Brief gelesen hatte, war ich anfangs sehr schockiert und auch traurig, denn ich mag deinen Vater wirklich gerne. So was hat er nicht verdient. Hört er denn jetzt wenigstens auf zu rauchen?

Alle anderen waren bestimmt genauso überrascht wie ich am Anfang. Viele unserer Freunde riefen mich an und fragten wie es dir geht. Matt und Tai kamen sogar bei mir vorbei und wir redeten fast 2 Stunden über das was dir passiert ist. Wir haben uns überlegt dich vielleicht mal in den Weihnachtsferien besuchen zu kommen, also nur wenn es dir und deiner Familie recht ist.

Vor allem Izzy fällt es schwer mit den neuen Geschehnissen umzugehen. Abends rief er bei mir an und las mir eine E-Mail, die er an dich geschrieben hatte, vor. Er wollte noch eine zweite Meinung einholen, bevor er sie abschickte. Hast du sie schon bekommen?

Und du wolltest doch im letzten Brief, dass ich Kari und T.K. ein bisschen unter die Arme greife, erinnerst du dich noch?

Nun, ja ich habe mein bestes versucht, aber irgendwie gelingt es mir nicht, die beiden einander anzunähern. Meistens läuft es immer gleich ab. Die ganze Gruppe trifft sich in der nahegelegenen Disco, wo Matt ab und zu mit seiner Band spielt. Schon öfters haben T.K. und Kari miteinander getanzt, jedoch immer wenn sie sich etwas näher kommen, platzt Davis dazwischen. Die ganze Stimmung ist dann im Eimer und Kari wird dann wieder von Davis zu gelabert. Der total verunsicherte T.K. zieht sich dann zurück oder wird von einigen Mädchen umgarnt. Aber du scheinst mit der Vermutung, Recht gehabt zu haben. Immer wenn dies passiert, verfällt Kari in ihr altes Muster zurück. Sie trinkt und wirft sich anderen Männern an den Hals. Tai ist einmal so ausgerastet, als er seine kleine Schwester mit einem 17-jährigen halb nackt auf der Männertoilette wieder fand. Seit diesem Tag, sind wir nicht mehr zusammen in die Disco gegangen. Ich habe echt Angst das Kari mit so einem dahergelaufenem Typ schläft, der vielleicht noch irgendwelche Krankheiten hat. Nicht vorstellbar.

Ich werde mein Bestes versuchen, das hinzubiegen. Aber eins musst du mir versprechen. Bitte lass nie deinen Kopf hängen okay? Und wenn es dir einmal so schlecht geht, dann ruf mich auch in der Nacht an! Ich bin dann für dich da.

Liebe Grüße aus Japan

Deine Sora